

Bundesversammlung

Die Sommersession ist Freitag, den 24. Juni 1949, geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt.

Die Herbstsession wird Montag, den 19. September 1949, beginnen.

8630

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 21. Juni 1949)

Es wurden an folgende Kantone Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern:
 - a. an die Kosten der Aufforstung und Verbauung im Lammbachgebiet, in den Gemeinden Schwanden und Hofstetten;
 - b. an die Kosten der Aufforstung und Verbauung im Glyssibachgebiet, in den Gemeinden Brienz und Schwanden;
2. Tessin:
 - an die Kosten der Waldzusammenlegung Gemeinde Vogorno.

Herrn Ramon Rodriguez Rivera, chilenischer Berufskonsul in Genf, mit Amtsbefugnis für die ganze Schweiz, wurde das Exequatur erteilt.

(Vom 24. Juni 1949)

Als Generaldirektor der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung wurde gewählt: Herr Dr. jur. Eduard Weber, Fürsprecher, von Biel, bisher Departementssekretär des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes.

(Vom 28. Juni 1949)

Als II. Sektionschef bei der Telegraphen- und Telephonabteilung (Bau- material- und Werkstättendienst) der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung wurde gewählt: Herr Arthur Bratschi, von Biel-Bözingen, bisher technischer Beamter I. Klasse.

8630

Bundesversammlung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.06.1949
Date	
Data	
Seite	1366-1366
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 690

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.